

kolping .fulda

Magazin Kolpingwerk Diözesanverband Fulda

01 | 2022

Kreuzaktion
für pings Azubikampus

Rom-Wallfahrt
30 Jahre Seligsprechung

Kreuzwege
Ausflugstipps



- 03 EDITORIAL
Ulrich Vollmer
- 04 KOLPING GRUNDKURS
Für „Alte Hasen“ und „Junge Füchse“
- 05 GEISTLICHER IMPULS
Prof. Dr. Karlheinz Diez
AUSFLUGSTIPPS
unserer Kolpingsfamilien
- 06 KREUZAKTION
für den pings Azubikampus
- 08 ROM-WALLFAHRT
30 Jahre Seligsprechung
- 10 KOLPINGJUGEND
Aktion „Oskar hilft“
- 12 KREUZ UND QUER
Neue Rubrik
- 13 VOGELSBERGDORF
Neu: Davids Palast
- 14 PARKHOTEL FULDA
Neuer Wind in der Führungsetage
- 16 PINGS
Das Beste der letzten Monate
- 17 KOLPING RECYCLING GMBH
Zuverlässiger Logistikpartner
- 18 AKTUELLES
Kolpingsfamilien und Bezirke
- 20 TERMINE

Deine Meinung ist uns wichtig! Ideen, Vorschläge und Kritik sind ausdrücklich erwünscht und der Redaktion jederzeit willkommen.

Ihr möchtet unser Magazin weitergeben, um unseren Verband bekannter zu machen? Gerne! Weitere Exemplare sind kostenlos in der Diözesangeschäftsstelle erhältlich.

Wir haben durchgängig die bei KOLPING übliche Anrede „Du“ gewählt, ebenso der besseren Lesbarkeit halber das generische Maskulinum. Selbstverständlich sind alle Leserinnen immer mitgemeint.



Liebe Kolpingsfreunde !

„Das Christentum ist nicht bloß für die Kirche und für die Betkammern, sondern für das ganze Leben.“ Entsprechend diesem Wort Adolph Kolpings haben wir den Anspruch in der Mitte von Gesellschaft und Kirche zu wirken. Sein obiges Zitat, dass von der inneren Sammlung und der Gemeinschaft der Gläubigen ausgehend die Sendung in die Welt von heute erfolgen muss, ist ein unverhohlener Appell, die gesellschaftlichen Realitäten anzuerkennen, weil nur auf einer solchen fundierten Basis Gutes entstehen kann.

Ich meine, gerade heute braucht es das Zeugnis eines tätigen Christentums, das die frohe Botschaft Jesu Christi verkündet und die katholische Soziallehre sowie das Handeln Adolph Kolpings berücksichtigt. Damit leisten wir als generationsübergreifender katholischer Sozialverband mit über 215.000 Mitgliedern in den rund 2.286 Kolpingsfamilien vor Ort sowie in den Einrichtungen und Unternehmen einen wichtigen Beitrag. Es ist eine unserer Stärken, dass wir in unserer mehr als 170-jährigen Geschichte immer wieder auf gesellschaftliche und kirchliche Umbrüche und Veränderungsprozesse reagiert haben.

Welches Profil wollen wir haben? Wie verstehen wir uns als Teil von Kirche? Wie können der Verband sowie seine Einrichtungen und Unternehmen zusammenwirken? Seit 2016 stellen wir uns solchen Fragen im Rahmen unseres Zukunftsprozesses. Auf dessen Grundlage wird die Bundesversammlung im November 2022 über eine Weiterentwicklung unseres Leitbildes Beschluss fassen.

Mehr als 13 Jahre durfte ich als Bundessekretär zusammen mit Euch unseren Verband gestalten und verantwortlich tätig sein. Ich danke Euch allen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, auch für die schönen Begegnungen in diesen Jahren! Am 1. April 2022 wird Alexandra Horster als meine Nachfolgerin ihren Dienst hier im Bundessekretariat in Köln beginnen. So wünsche ich euch alles Gute, viel Erfolg und Gottes reichen Segen für Eure weitere Arbeit im Werk Adolph Kolpings!

Herzliche Kolpinggrüße, verbunden mit einem „Treu Kolping“ aus Köln, Euer

Ulrich Vollmer

Ulrich Vollmer
Bundessekretär

„Das Christentum ist nicht bloß für die Kirche und für die Betkammern, sondern für das ganze Leben.“

Adolph Kolping

WIR HELFEN HELFEN!



KOLPING RECYCLING
IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER
FÜR EINE ERFOLGREICHE SAMMLUNG.

KOLPING RECYCLING GMBH | Christian Wirth Straße 16 | 36043 Fulda
Tel. +49 661-9 01 94 44 | service@kolping-recycling.de | www.kolping-recycling.de

Kolping
Kolping Recycling GmbH
Textilverwertung

Kolping Grundkurs

Gemeinsam an einer großen Idee mitarbeiten

Kolpinggrundkurs begeistert, motiviert und trägt neue Ideen weiter



Endlich wieder einmal in großer Runde aktiv

Ein voller Erfolg war der erste Kolpinggrundkurs, der sowohl „Alte Hasen“ als auch „Junge Füchse“ begeisterte. Eingelesen wurden war zu einem fünfstündigen Workshop, in dem interessante Inhalte rund um

Adolph Kolping und sein Werk vermittelt und mit spannenden Methoden erarbeitet wurden. Zusätzlich wurde der Fokus auf den heutigen Kolpingverband gerichtet.

Achtzehn Teilnehmer incl. der Dozenten Steffen Kempa, Laura Paul und Carolin Flügel beschäftigten sich mit Kolping früher und heute und es wurde auch der Bogen von den Gesellenhäusern zum

pings Azubikampus heute geschlagen. Dabei war die Gruppe bunt gemischt: Frauen und Männer, Jüngere und Ältere, Hauptamtliche und Ehrenamtliche, Menschen mit einer längeren Kolpingbiographie und Neulinge. Für jeden war etwas dabei.

Der Einstieg bot einen Einblick in das Leben Adolph Kolpings und die soziale Frage in seiner Zeit.

Das Thema Jugendwohnen zeigte, wie das Kolpingwerk Fulda mit dem pings Azubikampus zurückkehrt zu den Wurzeln des Kolpingwerks. Der Bericht über den Kolpingverband heute machte deutlich, was aus Adolph Kolpings Werk geworden ist. „Teste Dein Kolpingwissen“ hieß es beim unterhaltsamen Handyquiz, wo man das Gelernte gleich anwenden konnte. In Gruppenarbeit beschäftigte man sich mit den Bereichen Familie und Generationen, Eine Welt, Gesellschaft und Politik sowie Glaube und Spiritualität. Es ging darum, was man zu diesen Bereichen beiträgt und wo man noch mehr tun könnte.

Die zwölf Leitsätze aus dem Leitbild

bildeten die Grundlage für eine lebhaft Diskussion. Dabei stand besonders der Familienbegriff im Mittelpunkt und die Frage, wer Mitglied bei Kolping werden kann. Im Hinblick auf den Zukunftsprozess des Kolpingwerks und die Weiterentwicklung des Leitbilds kamen viele interessante Impulse zusammen. Die Teilnehmer wurden auch eingeladen, eigene Leitsätze zu formulieren und zu zeigen, was ihnen besonders wichtig ist.

Mit abwechslungsreicher Methodik wie Präsentationen, Videos, Gruppenarbeit, dem Quiz und persönlichem Austausch verging die Zeit wie im Fluge und viele neue Ideen wurden mit nach Hause genommen. Bei der abschließenden Reflexionsrunde zeigten sich die Teilnehmer alle begeistert und motiviert. Sie wünschten sich einen regelmäßigen Austausch, da man von dem gemeinsamen Gespräch immer profitieren würde und Kontakte wichtig seien.

Der Kolpinggrundkurs soll künftig zweimal jährlich durchgeführt werden und ist nach dem vielversprechenden Auftakt sehr zu empfehlen. Der nächste Termin ist der 22. April 2022.



Gruppenarbeit zu Kolpingthemen

Für „Alte Hasen“ und „Junge Füchse“



Anmeldung für den nächsten Grundkurs:



Sie kennen sicher den Berliner Fernsehturm. Nach dem Willen seiner Erbauer sollte er die Überlegenheit des Sozialismus demonstrieren. Aber für die Regierung der DDR ist er zu einem Super-GAU geworden. Schuld daran war das Kreuz, das immer bei Sonnenschein auf der Turmkugel zu sehen ist. Das Kreuz auf der Kugel rund 200 m über dem Alexanderplatz strahlt als Reflexion der Sonnenstrahlen in die Hauptstadt und verkündet damit eine völlig andere Botschaft als von den Erbauern gedacht.

Die DDR-Führung setzte alle Hebel in Bewegung, um dem Kreuz auf der Kugel zu Leibe zu rücken. Aber alle Überlegungen zur Lösung des Kreuz-Problems erwiesen sich als nicht machbar oder

zu teuer. Das Kreuz ist geblieben und es ist bis heute bei Sonnenschein deutlich sichtbar. Im Westen wurde das Kreuz auf dem Fernsehturm umgangssprachlich zur „Rache des Papstes“. Man kann von dieser Berliner Mundart halten, was man will; ich mag nicht an einen Zufall glauben. Gott zeigt sich dort, wo er nicht erwartet wird, wo er aus den Herzen der Menschen ausgelöscht werden soll. Das Kreuz steht, während die Welt sich dreht. Für manche ist es ein Anstoß, für andere ein Ärgernis.

Für mich ist das Kreuz die Liebeserklärung Gottes an uns. So verstehe ich auch mein Bischöfliches Brustkreuz, das von dem Künstler Max Faller gebildet wurde. Der gekreuzigte Christus ist darauf zu sehen, das Kreuz ist mit einem Wein-

stock und seinen Rebzweigen dicht verwachsen. Es ist für mich Ausdruck der fest verwurzelten Zugehörigkeit zu Jesus Christus.

Und es ist Ausdruck des Vertrauens, dass Gott die Kreuzwege des Lebens mit uns geht. Im Mitgehen Gottes in den Kreuzwegen des Lebens wächst die innere Gewissheit, dass das Dunkle, das Angstmachende zur Quelle der Kraft wird. Denn am Nullpunkt wartet Gott auf uns und fängt uns auf. Er nimmt uns die Kreuze des Lebens nicht weg, er nimmt sie auf sich.



Prof. Dr. Karlheinz Diez
Weihbischof

Ausflugstipps unserer Kolpingsfamilien

Weg der Hoffnung

Kreuzweg von Point Alpha, Rasdorf

Die Point Alpha Stiftung errichtete den Weg der Hoffnung zur Erinnerung an den gewaltlosen Widerstand gegen die kommunistischen Diktaturen Mittel- und Osteuropas.

Der Kreuzweg von Point Alpha enthält direkt neben dem Haus auf der Grenze auf dem alten Grenzstreifen 14 eindrucksvolle Skulpturen des Bildhauers Ulrich Barnickel.

Der Weg der Hoffnung knüpft mit seinen 14 Stationen an den christlichen Kreuzweg an. Die Länge von 1.400 m bezieht sich auf die Länge von 1.400 km des ehemaligen Eisernen Vorhangs.

Die Kolpingsfamilie Großtaft bei ihrem Besuch mit dem damaligen Generalpräses Ottmar Dillenburg



Erfahre hier mehr:

Kreuzweg der Nationen

in Wildflecken

Eine wenig bekannte Gedenkstätte ist der Kreuzweg der Nationen mit dem Polenfriedhof in Wildflecken.

Beim „Kreuzweg der Nationen“ handelt es sich um einen ca. 1,5 km langen Waldweg, der leicht bergauf zum Polenfriedhof führt. Insgesamt zehn Stelen (Gedenksteine) erinnern entlang des Weges an die Opfer von Krieg und Gewalt beider Weltkriege. In kurzer Entfernung befindet sich der „Polenfriedhof“, der 1970/71 vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge angelegt worden ist. Es ist eine Gedenkstätte mit einer Rundkapelle für polnische Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, die hier in einem Lager untergebracht waren.

Es ist auch möglich, vom Rathausplatz in Wildflecken aus, den Kreuzweg der Nationen als Rundwanderweg mit 6,6 km Länge zu erleben.



Tipp der Kolpingsfamilie Hünfeld

Erfahre hier mehr:



Kreuze Starke Symbole

Kreuzaktion

Kreuze für den pings Azubikampus Fulda gesucht

Kolpingsfamilien und -freunde sind eingeladen, pro Person jeweils ein kreativ gestaltetes Kreuz zur Verfügung zu stellen.

Pings ist deutschlandweit der erste Azubikampus in Fulda. Ein Ort zum Wohnen, Lernen und vor allem Leben. Das pings ist ein Jugendwohnheim des Kolpingwerks im Bistum Fulda. Junge Menschen, die während der Ausbildung nicht zuhause wohnen können, finden bei pings eine (Wohn-)Gemeinschaft. Auf über 4000 Quadratmetern, mit weit über 100 modern und komfortabel ausgestatteten Apartments, 10 Gemeinschaftsküchen plus Aufenthaltsräumen, einem großen öffentlichen Foyer und großzügiger Außenfläche bietet pings ausreichend Platz für junge Menschen. Und an jedem Ort sollen Gäste und Bewohner ein individuell gestaltetes Kreuz vorfinden.

Kolpingsfreunde sind eingeladen, ein jahrtausende altes Symbol mit innovativen Inhalten zu füllen; ganz im Sinne Kolpings handwerklich gestaltet und ganz individuell, erkennbar als christliches Symbol. In der Ausführung abstrakt, konkret, aktuell oder traditionell. So individuell, wie die Menschen, die es gestalten.

Bei der Gestaltung bitten wir um die Beachtung einiger weniger Vorgaben, sodass die Freude lange erhalten bleiben kann. Jedes Unikat kann und soll

eine eigenständige Interpretation aus der Sicht des Gestalters beinhalten. Die Kreuze sollen für eine dauerhafte und langfristige Nutzung ausgelegt sein. Die verwendeten Materialien sollen natürlich wirken. Die Verwendung von gewünschten Farbgestaltungen soll akzentuiert sein. Viele der Kreuze werden in den Apartments über der Tür platziert sein. Hier empfiehlt sich eine Länge von etwa 30 - 60 cm. Im gesamten Areal gibt es viele Möglichkeiten, unterschiedlichen Darstellungen einen geeigneten Platz zu geben. Sondergrößen sind nach Absprache möglich.

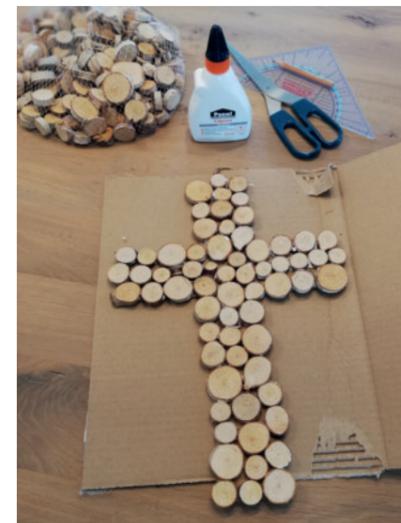
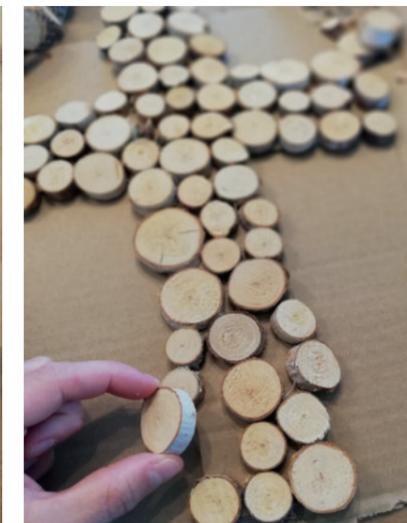
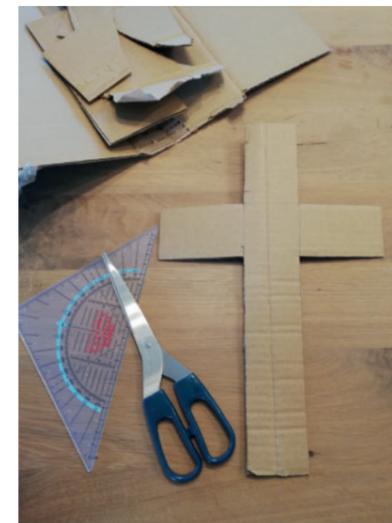
Alle gestalteten Kreuze sollen in einem Bildband mit Erläuterung und Bebilderung zusammengestellt werden. Daher bitten wir um das Einverständnis zur Veröffentlichung der zur Verfügung gestellten Daten. Die Entstehung des Kreuzes soll mit ein paar Fotos dokumentiert werden. Erwünscht ist auch die Bereitstellung der Entwürfe. Ein paar Zeilen zur Idee der Gestaltung und zur Interpretation sind sehr willkommen, ebenso ein Foto des Gestalters, der Technik sowie ein Titel des Unikates.



Sabrina Wess
Pädagogische Leitung
pings Azubikampus
(z.Zt. in Elternzeit)

„Im pings Azubikampus findet man sehr viele unterschiedliche junge Menschen, MitarbeiterInnen und BesucherInnen. Jede/r ist individuell und einzigartig - so wie jede einzelne Birkenscheibe unverwechselbar ist. Doch in der Gemeinschaft hat Jede/r seinen festen Platz und ist ein unverzichtbarer Teil des großen Ganzen. Auch jede Birkenscheibe hat ihren festen Platz und nur in der Gemeinschaft werden sie zu einem tollen Symbol des Glaubens.“

„Tut jeder in seinem Kreis das Beste, wird es bald in der Welt auch besser aussehen.“
(Adolph Kolping)



Kolping

**Kolpingwerk
Deutschland**

Bundesvorstand

„Auch der Bundesvorstand leistet gern seinen Beitrag zu dieser Aktion, auch wenn wir kein selbst hergestelltes Kreuz zur Verfügung stellen können. Dennoch würden wir uns freuen, wenn dieses Kreuz aus Schiefer im pings Azubikampus Verwendung finden würde.“

Das Kreuz wurde im Foyer aufgehängt und begrüßt jeden Tag Bewohner, Besucher und Mitarbeiter.



25. – 27.10.2022

- Kulturprogramm
- Bannerprozession
- Generalaudienz des Papstes
- Festgottesdienst
- Gottesdienst in den Domitilla-Katakomben

Weitere
Informationen
zur Reise und
Anmeldung:



Rom-Wallfahrt

30 Jahre Seligsprechung Adolph Kolping

Tolles Reiseangebot mit dem Diözesanverband Fulda. Reisebuchung jetzt möglich.



1991, als Adolph Kolping seliggesprochen wurde, war dies ein Ereignis, das Kolpingsfreunde weltweit berührt hat und welches bis heute in lebendiger Erinnerung geblieben ist.

Am 27. Oktober 2021 jährte sich die Seligsprechung Adolph Kolpings zum 30. Mal. Für hunderttausende Kolpingmitglieder rund um den Globus war dies ein denkwürdiger Tag. Ein Jahr später, vom 25. - 27. Oktober 2022 werden wir in Rom, gemeinsam mit Kolpingbrüdern und -schwestern aus aller Welt der Seligsprechung Adolph Kolpings gedenken, zusammen feiern, singen und um seine Heiligsprechung beten.

Das Angebot des Kolpingwerkes Fulda

Das Kolpingwerk Diözesanverband Fulda bietet rund um die große Jubiläumswallfahrt von Kolping International eine 5- und 6-tägige Flugreise sowie eine 8-tägige Busreise an. Highlights der Reise sind gemeinsame Programmpunkte für alle Kolpingsfreunde weltweit:

Heilige Messe im Petersdom mit Bannerprozession vom Petersplatz aus, Generalaudienz des

Papstes und ein feierlicher Gottesdienst in der Lateranbasilika am 27. Oktober zum Kolping-Weltgebetstag, anschließend Abschlussveranstaltung.

Großartige Momente voller Kolpingspirit werden die Teilnehmer bei dem vielseitigen Rahmenprogramm mit kulturellen und religiösen Highlights erleben können. Unterwegs sind wir in angenehmen Gruppengrößen, Kolping-Spirit ist mit den Teambegleitern Birgit Gruß, Martin Nophut, Roland Schippany und Uwe Quell garantiert. Alle Reiseformate bieten die Möglichkeit, mit dem deutschsprachigen Rom-Experten Friedbert Huhle im bunten Rahmenprogramm auf den Spuren des „Antiken Roms“ und des „Historischen Roms“ unterwegs zu sein. Eine Petersdom-Führung rundet das Angebot ab. Exklusiv für Kolpingsfreunde, die mit dem Diözesanverband Fulda reisen werden, wird in den Domitilla-Katakomben ein beeindruckender Gottesdienst zelebriert.

Melanie Möller

BUSREISE mit Birgit Gruß



LEISTUNGEN

- Fahrt im modernen Reisebus
- Alle Transfers vor Ort
- 3x Zwischenübernachtung in guten Mittelklassehotels
- 3x Frühstück und Abendessen während der Zwischenübernachtung
- 5x Übernachtung im 4-Sterne Hotel Green Park Pamphili
- 5x Frühstück
- 1x Abendessen am Anreisetag im Hotel Green Park Pamphili
- Stadtführungen „Antikes Rom“ und „Historisches Rom“ mit lizenzierten, deutschsprachigen Reiseführern
- Führung im Petersdom
- Audioguide-Führungssystem während des Aufenthaltes
- Besuch Basilika in Assisi
- Stadtbummel in Bardolino
- reisewelt-Reisebegleitung durch Friedbert Huhle

23.10. – 30.10.2022
(8 Tage)

ab € 879,-

Einzelzimmer-Zuschlag: € 260,-
zzgl. Wallfahrtsprogramm von Kolping International (obligatorisch)*

FLUGREISE mit Martin Nophut



LEISTUNGEN

- Linienflug von Frankfurt nach Rom und zurück
- Bustransfers ab und bis Flughafen Rom-Fiumicino
- Alle Transfers vor Ort
- 5x Übernachtung im zentralen 3-Sterne Hotel Fragrance in direkter Vatikannähe
- Komfortable Zimmer, DU/WC, Haartrockner, Sat-TV, Klimaanlage
- 5x Frühstück
- Stadtführungen „Antikes Rom“ und „Historisches Rom“ mit lizenzierten, deutschsprachigen Reiseführern
- Führung im Petersdom
- Audioguide-Führungssystem während des Aufenthaltes
- reisewelt-Begleitung durch Friedbert Huhle (25.10.22 bis 28.10.22)

24.10. – 29.10.2022
(6 Tage)

ab € 999,-

Einzelzimmer-Zuschlag: € 150,-
zzgl. Wallfahrtsprogramm von Kolping International (obligatorisch)*

FLUGREISE mit Roland Schippany



LEISTUNGEN

- Linienflug von Frankfurt nach Rom und zurück
- Bustransfers ab und bis Flughafen Rom-Fiumicino
- Alle Transfers vor Ort
- 5x Übernachtung im zentralen 3,5-Sterne Hotel Il Cantico in direkter Vatikannähe
- Komfortable Zimmer, DU/WC, Haartrockner, Sat-TV, Klimaanlage
- 5x Frühstück
- Stadtführungen „Antikes Rom“ und „Historisches Rom“ mit lizenzierten, deutschsprachigen Reiseführern
- Führung im Petersdom
- Audioguide-Führungssystem während des Aufenthaltes
- reisewelt-Begleitung durch Friedbert Huhle (25.10.22 bis 28.10.22)

24.10. – 29.10.2022
(6 Tage)

ab € 1.059,-

Einzelzimmer-Zuschlag: € 140,-
zzgl. Wallfahrtsprogramm von Kolping International (obligatorisch)*

FLUGREISE Uwe Quell



LEISTUNGEN

- Linienflug von Frankfurt nach Rom und zurück
- Bustransfers ab und bis Flughafen Rom-Fiumicino
- Alle Transfers vor Ort
- 4x Übernachtung im zentralen 3-Sterne Hotel San Pietro in direkter Vatikannähe
- Komfortable Zimmer, DU/WC, Haartrockner, Sat-TV, Klimaanlage
- 4x Frühstück
- Wallfahrtsprogramm von Kolping International
- Stadtführungen „Antikes Rom“ und „Historisches Rom“ mit lizenzierten, deutschsprachigen Reiseführern
- Führung im Petersdom
- Audioguide-Führungssystem während des Aufenthaltes
- reisewelt-Begleitung durch Friedbert Huhle (25.10.22 bis 28.10.22)

24.10. – 28.10.2022
(5 Tage)

ab € 799,-

Einzelzimmer-Zuschlag: € 100,-
zzgl. Wallfahrtsprogramm von Kolping International (obligatorisch)*

*Teilnehmerbeitrag an Kolping International für Gesamt-Wallfahrtsprogramm
- Erwachsene 50,- pro Person
- Jugendliche 15-17 Jahre 10,- pro Person
- Kinder unter 15 Jahren kostenfrei

11.000,00 € Erlös aus „Aktion Oskar hilft 2020/2021“

Aufgrund der Coronapandemie gingen die Spendeneinnahmen für die „Aktion Oskar hilft“ im Jahr 2020 zurück, so dass sich das Oskar-Team entschloss, die Spendenzeit auf das Jahr 2021 auszuweiten. Erfreulicherweise kamen trotz der Einschränkungen 11.000,00 € zur Ausschüttung zusammen.

Am 19. November 2021 übergab Johanna Veltum, Diözesanleiterin der Kolpingjugend dem Sozialdienst Katholischer Frauen in Fulda eine Spende in Höhe von 2.000,00 Euro für das BaBi Projekt. Das BaBi Projekt (Begleitung am Beginn) unterstützt junge Familien und Alleinerziehende.

9.000,00 € konnten für ein Frauenprojekt in Südafrika übergeben werden. Im Sparkprojekt erfahren alleinerziehende Frauen in einer psychosozialen Betreuung Gemeinschaft und Austausch.

Das ganze Oskar-Team dankt allen für die Unterstützung der Projektarbeit.



Johanna Veltum (2.v.l.) bei der Scheckübergabe für das BaBi Projekt an den SkF Fulda e.V.

Endlich wieder DiKo!

Sophie erzählt, warum auch Du auf der nächsten DiKo im pings dabei sein solltest!

Was ist deine schönste DiKo-Erinnerung?

Die Wahl in den DAK bei meiner allerersten DiKo. Ich habe mich sehr darüber gefreut ein Teil des wunderbaren Teams sein zu dürfen.

Was sind Deine top drei Punkte, warum niemand die DiKo verpassen sollte?

- (1) Die Gemeinschaft
- (2) Der Austausch mit anderen Jugendlichen
- (3) Das Abendprogramm

Auf was freust Du dich bei der nächsten DiKo am meisten?

Ich freue mich jedes Mal bekannte Gesichter wiederzusehen und mit den anderen ins Gespräch zu kommen. Außerdem ist es immer wieder schön, zu hören wie das Jahr verlaufen ist und was man im vergangenen Jahr geleistet hat. Dies gibt mir immer neue Motivation und bringt neue Ideen mit sich.

Was muss man tun, um bei der DiKo dabei zu sein?

Einfach anmelden. Wir freuen uns immer wieder auf neue Gesichter! Jede*r ab 14 Jahren kann sich auf unserer Website unkompliziert anmelden.

Hier gehts zur Anmeldung:



Kolping Myanmar

Ein wachsender Verband - trotz schwieriger Rahmenbedingungen

Mit der „Aktion Oskar hilft“ unterstützt Kolping im Jahr 2022 Familien, die unter dem Militär leiden müssen.

Seit 1962 steht Myanmar unter Militärherrschaft und immer wieder treten Unruhen auf. Zwar wurden ab 2011 demokratische Elemente eingeführt, aber der Einfluss des Militärs hat sich kaum verringert. Am 1. Februar 2021 ergriff das Militär erneut die Macht im Land und stürzte die Regierung von Aung San Suu Kyi und verurteilte sie zu einer mehrjährigen Haftstrafe. Der damals verhängte Ausnahmezustand bleibt bis zum August 2023 bestehen.

Das Militär schlug die überwiegend friedlichen Massenproteste nach dem Putsch nieder. Schätzungen zufolge starben dabei mehr als 1.200 Menschen, Tausende wurden festgenommen, teilweise auch gefoltert, und mehr als 100.000 Menschen wurden aus ihren Häusern vertrieben. Seit dem Putsch im Februar leiden die Menschen unter den instabilen politischen Verhältnissen. In den ländlichen Regionen ist die Armut angestiegen und der aufstrebende Verband KOLPING Myanmar reagiert auf diese Situation, indem er Projekte zur Förderung der Landwirtschaft und kleiner Einkommen für die Kolpingsfamilien anbietet. Kolping Myanmar umfasst 927 Mitglieder, verteilt auf 60 Kolpingsfamilien.

In den vergangenen Jahren lag der Schwerpunkt unter anderem auf der Unterstützung der Kolpingsfamilien in der Corona-Situation. Der Nationalvorstand hat alle Kolpingsfamilien aufge-

sucht, um ihnen während der Corona-Pandemie zu helfen. Zuerst wurden Lebensmittel, Seife, Infomaterial und Schutzmasken verteilt, später gab es Saatgut. „Wenn nicht schnell vor dem Monsun gesät und geerntet wird, droht eine Hungersnot“, schrieb der Vorsitzende von KOLPING Myanmar im Juli 2020. Dank der Spenden in den Corona-Fonds konnten die Kolpingsfamilien rasch Saatgut bekommen und direkt ihre Felder bestellen. Was die Kleinbauern nicht selbst verzehren, verkaufen sie auf dem lokalen Markt. In jedem Hilfspaket steckt auch die Botschaft: „In der Not seid ihr nicht allein!“

Ein Teil der Erlöse der „Aktion Oskar hilft“ soll in den Aufbau der „KOLPING Myanmar Bio-Ausbildungsfarm“ fließen. Viele Landwirte sind von chemischen Produkten abhängig, die Umwelt und Gesundheit gefährden. Die Monokulturen des konventionellen Ackerbaus ermüden die Böden. Für neue, fruchtbare Flächen wird wertvoller Regenwald gerodet und zurück bleiben Gemeinden ohne Ernährungssicherheit und Bauern ohne Zukunft.

Der andere Teil der Erlöse der „Aktion Oskar hilft“ 2022 fördert das nationale Projekt „Bildungsinitiative Ferhat Unvar“ in Hanau.

**Jugend
Seite**

Salat Kreuz & Quer

Genießt zum Frühlingsanfang einen leckeren knackigen Salat.



Zutaten:

- ½ Salatgurke
- 8 Romatomen
- 2 Debreziner
- 1 Mozzarella
- 10 schwarze Oliven
- 3 EL Olivenöl
- 1 EL Walnussessig
- 1 Schalotte – gehackt
- 1 Knoblauchzehe – gepresst

Zum Abschmecken etwas Salz, Pfeffer, Schnittlauch und Chilliflocken

Kreuz Quer

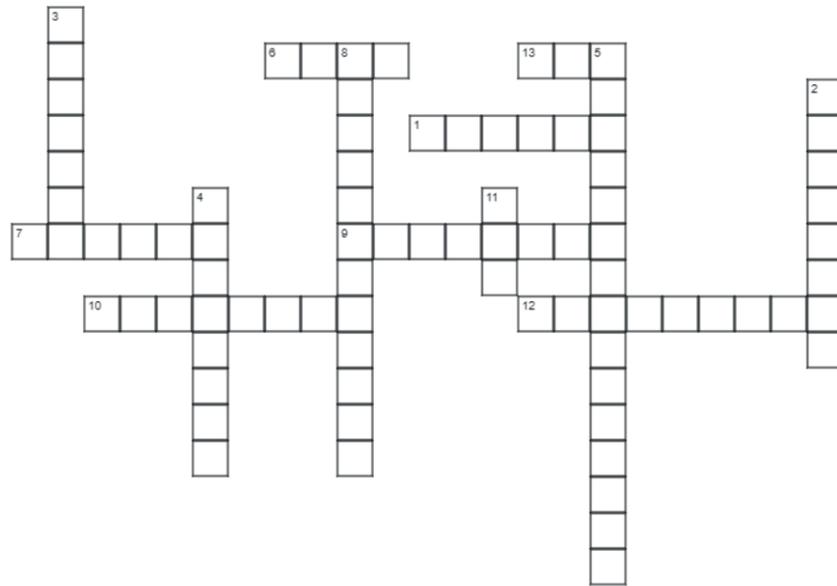
Zubereitung:

Die Debreziner in Scheiben schneiden und mit einem Esslöffel Olivenöl in einer Pfanne anrösten, beiseitestellen und abkühlen lassen. Die Gurke in feine Würfel schneiden, die Tomaten vierteln, die Oliven in Hälften schneiden, den Mozzarella ebenfalls würfeln. Alle Zutaten mit der gehackten Schalotte, dem Knoblauch sowie dem restlichen Öl und Essig mischen und mit Salz, Pfeffer und Chiliflocken pikant abschmecken. Zum Schluss den Schnittlauch und die Debreziner dazugeben. Kurz durchziehen lassen und dann servieren. Dazu passt ein frisches Baguette aus dem Ofen.

*Guten
Appetit!*

Adolph Kolping

Kreuzworträtsel - Testet Euer Kolpingwissen



Horizontal

- 6. Wo ist der Hauptsitz des Kolpingwerks?
- 13. Wohin reiste er im Jahr 1862?
- 1. Wo wurde Adolph Kolping geboren?
- 7. Wer gründete den ersten Gesellenverein?
- 9. Wie heißt das Maskottchen der Kolpingjugend?
- 10. In welchem Monat ist er geboren und gestorben?
- 12. Was studierte Kolping nach seiner Zeit als Schustergeselle?

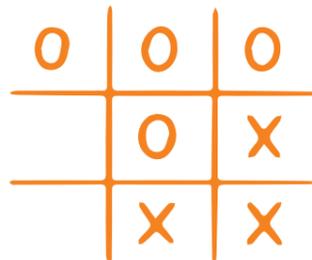
Vertikal

- 3. Was war sein Vater von Beruf?
- 8. Wofür steht bei Kolping die Farbe orange?
- 5. Wo wurde er zum Priester geweiht?
- 2. Welchen Beruf lernte er zuerst?
- 4. Was war sein Traumberuf?
- 11. Welche Eigenschaft war Kolping sehr wichtig?

Lösungen siehe Seite 20

Kreis & Kreuz

Hierbei handelt es sich um ein einfaches Zweipersonen-Strategiespiel. Überrascht hat uns, dass die Geschichte des Spiels sich bis ins 12. Jahrhundert vor Christus zurückverfolgen lässt. Alles was Ihr dazu braucht, ist ein Stück Papier und einen Stift oder probiert es doch mal draußen im Sand oder in der Erde mit einem kleinen Stock aus. Ein Spieler setzt Kreise, einer setzt Kreuze und wer zuerst eine waagrechte, diagonale oder senkrechte Reihe voll hat, der gewinnt. Wir wünschen viel Spaß beim Spielen.



Vogelsbergdorf



Tagungs - und Ferienglück im Vogelsbergdorf

„Zeit, die gut tut!“

Das einzigartige Dorf mit Wohlfühlfaktor ist Ferien- und Tagungsort in einem. Hier erlebt man in einer freundlichen und familiären Atmosphäre „Zeit, die gut tut“ und in der der Mensch im Mittelpunkt steht. Langeweile gibt es hier keine! Das Programm in den Ferien sorgt für viel Abwechslung. Kinder- und Jugendclub, Töpfern, Reitkurse, Trekking, Waldaktionen, Kreativkurse, Grillfest, Ponytag, Lagerfeuerabend, digitale Schnitzeljagd und natürlich der stetig wachsende Bibelpark des Feriendorfes – eine Besonderheit, die zum Lernen und Spielen anregt.

Im Sommer letzten Jahres kam die Installation „Davids Palast“ hinzu, diese sorgt für Kletterspaß bei den jungen Besuchern.

Ob Arche, Jona und der Wal, Turmbau zu Babel oder David und Goliath – jede der insgesamt elf Installationen des Bibelparks hält mit ihren neuen alten Geschichten überraschende Erkenntnisse für die heutige Zeit und das eigene Umfeld bereit. Als Waldspielplatz bei Familienferien oder Wertekulisse für Teambuildings.

Tagen dort, wo andere Urlaub machen

Außerhalb der Familienferienzeiten bietet das Vogelsbergdorf einen Tagungsort inmitten der Natur mit Weitblick und Ruhe. Gut ausgestattete Tagungsräume mit allen Präsentationstechniken, leckere Küche mit Essens-Events auf Wunsch sowie ausgewählte Bausteine für das Seminar-, Freizeit- und Kulturprogramm.

Das Vogelsbergdorf sucht Kollegen/Kolleginnen

Das Vogelsbergdorf sucht Verstärkung im Bereich Reinigung und Service. Ein nettes Team freut sich auf euch. Bewirbt euch unter r.strauch@vogelsbergdorf.de oder ruft einfach an.



Klettergerüst „Davids Palast“ im Bibelpark

Rebeccas Tipps für 2022

19.06. - 24.06.2022
Extra Hit 2022

Das Angebot für junge Familien und Großeltern mit Enkelkindern (bis 6 Jahre frei).

06.03. - 11.03.2022
Verwöhnwoche & Beautytage für Frauen

Eine Auszeit im Zeichen der Schönheit und des Wohlbefindens.

10.07. - 26.08.2022
Sommerferien

Unterbringung im Familienbungalow, Vollpension, Kinderbetreuung und Familienprogramm

ParkHotel Fulda



Wir setzen die Segel im ParkHotel Kolpinghaus

Neuer Wind in der Führungsetage



Vorstand (v.l.n.r. Steffen Kempa, Daniela Möller, Roland Balzer)

Im Jahr 1855 wurde der erste Gesellenverein in Fulda gegründet, auch unser ParkHotel Kolpinghaus war ursprünglich ein Jugendwohnheim. Seitdem hat sich viel verändert: Insgesamt 83 Hotelzimmer für Individualreisende und Tagungsgäste stehen unseren Gästen zur Verfügung, sowie Räumlichkeiten zum Tagen und Feiern für unterschiedlich große Gruppen.

Seit 1. November 2021 weht nun ein neuer Wind durch unser ParkHotel: Unser vorheriger Geschäftsführer Christof Weisenborn, der seit 2014 die Leitung innehatte, widmet sich neuen Aufgaben in der Rhöner Hotelbranche. Seine Stelle wurde nun in einen operativen und einen strategischen Aufgabenbereich zweigeteilt. Für den strategischen Part ist seit November Steffen Kempa als geschäftsführender Vorstand im Amt. Und Steffen Kempa ist unserem Team nicht unbekannt: Seit sechs Jahren im Vorstand und seit zwei Jahren auch im Vorsitz des Trägervereins „Kolpinghaus

Fulda“ – er kennt das Haus bereits mit all seinen Ecken und Kanten. Neben seiner Geschäftsführertätigkeit beim Kolpingwerk Diözesanverband Fulda und bei Kolping Jugendwohnen (bekannt durch den pings Azubikampus) widmet sich Steffen Kempa nun auch dem ParkHotel. Und dies mit viel Freude, die er bereits an seinen ersten Arbeitstagen versprühte.

Seit September 2021 ergänzt Daniela Möller - Vorsitzende in der Kolpingsfamilie Flieden - das Team des Vorstandes. Daniela Möller, die seit ihrer Jugend eine engagierte Kolpingschwester ist, freut sich auf die neuen Herausforderungen und möchte insbesondere die Identifikation mit dem Verband im Haus stärken. Darüber hinaus ist ihr wichtig auch den Kolping Spirit als ein Alleinstellungsmerkmal im Hotel gegenüber den Gästen sichtbar zu machen. Gemeinsam mit Roland Balzer und Steffen Kempa ist damit das Team des Vorstands nach längerer Vakanz komplettiert.

Schon nach den ersten Tagen mit der neuen Arbeitsteilung im Hotel wurde deutlich, dass das ParkHotel mit all seinen Angeboten selbst Einheimischen nicht geläufig ist. Dabei haben wir ein wunderschönes Restaurant, welches 2017 komplett renoviert und modernisiert wurde, mit einer exzellenten und regionalen Küche. Für Feierlichkeiten und andere Treffen bieten wir mit der angrenzenden Kolpingstube sowie dem Prälat ansprechende Räumlichkeiten für geschlossene Gesellschaften. Kehrt also gerne einmal bei uns ein! Ihr müsst keine Hotelgäste sein, um im Kolpings Restaurant gesellige Stunden zu verbringen. Bei uns kommt das Brötchen vom Bäcker in Friesenhausen, die Marmelade wird vom Küchenchef selbst gekocht und der Kuchen täglich frisch gebacken. Unsere Speise- und Wochenkarte findet ihr auf unserer Homepage.

Eines soll sich aber auch in der Aufbruchsstimmung nicht ändern: Wandernde Gesellen in Kluft bekommen Kost und Logis umsonst, Tradition verpflichtet.

Der große Vorteil bei uns im ParkHotel ist, dass wir keine Shareholder-Gesellschaft sind. Das heißt, wir dürfen den erwirtschafteten Gewinn auch wieder aktiv in das Haus stecken. So konnten wir in den letzten Jahren bereits einige Zimmer modernisieren und auch das Kolpings Restaurant erstrahlt seit 2017 in neuem Glanz.

Unsere Außenterrasse wurde vergangenen Sommer durch die Kolleginnen und Kollegen selbst umgestaltet und aus dem Winterschlaf erweckt. Im Team wurden Ideen gefunden, wie der Außenbereich attraktiver genutzt werden konnte und so



wurde beispielsweise der Grillabend „Feuer & Flamme“ ins Leben gerufen. Und dieser lief so gut an, dass unsere Küchenchefs in den Sommermonaten jeden zweiten Samstag auf einem großen Fass grillen durften. Weitere kulinarische Aktionen wie das Oktoberfest und der Raclette-Abend mit Käse aus dem großen Laib folgten - und sollen dann auch dieses Jahr wieder stattfinden. Auch an lauen Sommerabenden bietet unsere Terrasse viel Platz für eine kühle Erfrischung und ein leckeres saisonales Gericht. Habt Ihr im Sommer denn schon unsere kreierten Bowls probiert?

Ab Mai ist - je nach Wetterlage - wieder bestuhlt, wir freuen uns auf Euch!

Neue Mitarbeiterin

Name	Christina Blos
Alter	30 Jahre
Wohnort	Bad Orb
Passion	Planen und Organisieren in der Hotelverwaltung seit 01.09.2021



Das Beste an meinem Job
Durch den Führungswechsel musste ich mir schnell viele Eigenschaften aneignen: Vom Bankett über die Rezeption, Buchhaltung, Personal und die typischen Verwaltungsaufgaben. Daher wird mein Tag nie langweilig!

Grill-Abend

Ab Mai planen wir abends auf der Hotelterrasse Grill-Abende unter dem Motto „Feuer und Flamme“. Es erwarten Euch u.a. Flamm-Lachs, Spezialitäten aus dem Smoker und vom Grill, dazu hausgebackene Brotspezialitäten u.v.m.



Etagerenfrühstück

Wer träumt nicht von einem ausgiebigen Frühstück mit allem, was das Herz begehrt? Im Kolpings Restaurant servieren wir immer samstags und sonntags von 8 bis 13 Uhr Leckereien auf der Etage.





Kolping

Kolping Recycling GmbH
Textilverwertung

Kolping Recycling GmbH

Langjähriger zuverlässiger Logistikpartner der „Aktion Eine Welt“

Als die Kolping Recycling GmbH vor über 20 Jahren gegründet wurde, war sie im Markt für Gebrauchstextilien etwas Besonderes – und ist es bis heute geblieben. Als Unternehmen ist sie im alleinigen Besitz gemeinnütziger Gesellschafter, nämlich von Gliederungen des Kolpingwerkes. Das bedeutet, dass sämtliche Gewinne des Unternehmens gemeinnütziger Arbeit zugutekommen. Das Kerngeschäft der Kolping Recycling GmbH ist das Ankaufen und Vermarkten gesammelter Kleidung und Schuhe aus Straßensammlungen und Sammelcontainern. Besonders stolz ist man darauf, im 10. Jahr hintereinander das Entsorgungsfachbetriebe-Zertifikat erhalten zu haben.

Im Gespräch mit dem Geschäftsführer der Kolping Recycling GmbH Stephan Kowoll interessiert sich Kolpinggeschäftsführer Steffen Kempa besonders für die Auswirkungen der Coronapandemie.

„Der Altkleidermarkt war in den letzten Jahren schon größeren Schwankungen unterworfen. War die Coronapandemie für die Kolping Recycling GmbH in den letzten 20 Jahren die größte Herausforderung?“

„Die Auswirkungen der Pandemie sind sicher die größte Herausforderung der letzten Jahre. Wir sollten uns auch nicht täuschen, die Pandemie ist keinesfalls vorbei. Wir müssen, wenn wir uns mit dem Thema Altkleider beschäftigen, gleichsam vor Augen halten, welche Verhältnisse wir in den Zielländern haben, ob die internationalen Handelswege funktionieren und uns die Frage stellen, ob der Verbraucher in einem Land z.B. in Asien derzeit sein kleines Einkommen vielleicht eher spart, um an eine Impfung zu gelangen, als es für Gebraucht Kleidung auszugeben.“

„In jeder Krise liegt auch eine Chance. Welche Erfahrungen zieht die Kolping Recycling GmbH aus der aktuellen Situation für die Zukunft?“

„Wir haben Viele, was in den letzten Jahrzehnten mehr oder weniger gut funktioniert hat, auf den Prüfstand gestellt (stellen müssen). Dabei hat uns geholfen, dass wir auf langjährige Geschäftsbeziehungen, ein internationales Netzwerk und erfahrene Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zurückgrei-

fen konnten. Wichtig bei jeder Veränderung ist es, den Kopf freizubekommen von gelernten Routinen und Neues auszuprobieren.“

„Und was braucht es aus der Sicht der Kolping Recycling GmbH, dass die Kleidersammlung auch weiterhin attraktiv bleibt für die ehrenamtlichen Helfer?“

„Die Definition von ‚attraktiv‘ ist natürlich sehr unterschiedlich. Aus meiner Erfahrung ist eine Sammlung für jede Organisation zunächst ein Programmpunkt unter vielen. Dabei kann dieser für jede Gruppierung zu einem Höhepunkt im Jahresprogramm werden. Das Sammeln von gebrauchter Kleidung wird nach wie vor von der Bevölkerung unterstützt und bringt dort für die Gruppierung vor Ort ein positives Image. Mit jedem Kleidersack auf der Straße stellen wir einen positiven Kontakt zwischen Sammlern und Spendern her. Womit schaffen wir das sonst? Wenn wir uns die Frage stellen, für was steht die Kolpingsfamilie in unserer Gemeinde, dann wird in unserer Region sehr oft neben der Fastnacht auch die Kleidersammlung genannt. Dabei haben wir die Chance, an diesem zumeist einem Tag im Jahr weitere ehrenamtliche Helfer außerhalb der Mitgliedschaft zu gewinnen. Wenn wir einmal an Stelle des sozialen (Mittelverwendung) den ökologischen Aspekt in den Fokus stellen, kann die Sammlung zu einem konkreten Handeln für das Einsparen von Ressourcen werden. Wir müssen hier in der Kommunikation kreativer und moderner werden. ‚Wir sammeln für einen sozialen Zweck‘, damit bewegen wir heute keine Menschen mehr zum Mitmachen (und zum Spenden). Man kann diese Gleichung auch für das Sammeln mit Kleidercontainern anstellen.“

Erfährt hier mehr über die Kolping Recycling GmbH:



pîngs AZUBI-KAMPUS

Nach einem schwierigen Start durch die Einschränkungen der Coronapandemie ist der pings AzubiKampus nun endgültig zum Leben erwacht. Ab den Sommermonaten war es endlich wieder möglich, Gemeinschaft zu pflegen und aktiv zu werden in dem außergewöhnlichen Außenbereich. Zum Jahresende 2021 waren fast alle 120 Zimmer belegt und das Haus ist voller Leben.



Kolpingfamilie Wabern

Der Geschichts- und Kulturkreis, Kolping, die evangelische Kirchengemeinde und die gemeindliche Jugendpflege konnten zum 2. Mal in Wabern LEGO-Tage erfolgreich durchführen.

32 Kinder, zahlreiche Bausätze mit tausenden Legosteinen und ein Höchstmaß an Konzentration und Freude, da muss etwas Besonderes dabei rauskommen.

Die kleinen Baumeister
und ihre Kunstwerke



LEGO-Tage

Den kleinen Architekten im Alter von 9-14 Jahren wurde eine kindgerechte Veranstaltung unter Corona-Bedingungen geboten. Durch ein geeignetes Konzept mit festen Baugruppen (je sechs Kinder und zwei Betreuer), einer 3G-Regelung für Betreuer, Helfer und Besucher und der Nutzung großzügiger Räumlichkeiten war man auch in dieser Hinsicht auf der sicheren Seite. Bauzeit war der Freitagnachmittag und der Samstag. Zwischendurch sorgten Bewegungs- und Verpflegungspausen für Abwechslung.

Ab Samstagnachmittag erfolgte der Aufbau der LEGO-Stadt auf einer ca. 14 x 2 m großen Platte! Am Sonntag wurden die Kunstwerke Familien und Freunden vorgeführt. Mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken, organisiert durch das Kolping-Team, klang das Wochenende gemeinsam aus.

Roland Schippany

Kolpingfamilie Hünfeld

Nach zwei der Pandemie geschuldeten Jahren trafen sich die Kolpinger zu ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung im Saal der Stadthalle Kolpinghaus. Im Mittelpunkt standen neben dem Rückblick auf 12 Jahre Kolping-Familienfonds die Neuwahlen. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt. Darüber hinaus konnte mit Pfarrer Reinhold Kircher ein neuer Präses gefunden werden, der ebenso einstimmig gewählt wurde.

Für den Kolping-Familienfonds zog Wolfgang Krieger ein eindeutiges Fazit: „Nach 12 Jahren blicken wir auf rund 180 Fallbeispiele zurück, in denen die Kolpingfamilie Hünfeld mit ihrem Fonds mit knapp 30.000 Euro gesellschaftliche Ausgrenzung durch Armut, besonders bei Kindern, verhindern oder mildern konnte!“ Das Kapital des Familienfonds mit dem Zusatz „auf Treu und Glauben“ stamme aus Einnahmen von Aktionen und privaten Spenden. „Nur auf

Mitgliederversammlung



diesem Weg,“ so Krieger, „können wir vielen Familien helfen und finanzielle Sorgen abnehmen. Jede Spende zählt und hilft!“

Leitungsteam und Präses:
Dieter Hohmann, Präses
Reinhold Kircher, Irene
Gutberlet, Stephan Witzel

Burkhard Melzer

Kolpingfamilie Petersberg

Fester Bestandteil im Jahresprogramm, wie bei vielen anderen Kolpingfamilien, ist der Kolpinggedenktag bei der Kolpingfamilie Petersberg. Die Mitglieder konnten mit den drei OMI-Patres um Pater Bartek die Sonntagsmesse im Gedenken an Adolph Kolping aktiv mitgestalten und die beiden Vorsitzenden Gustav Haller und Evelyn Heck konnten die Ehrungen

Kolpinggedenktagsgottes-
dienst mit Ehrungen



Kolpinggedenktag

lang gedienter Mitglieder vornehmen. Die bundesweite Schuhaktion „Mein Schuh tut gut“ wurde in beiden Kirchen St. Paulus Fulda und in der Rabanus-Maurus-Kirche Petersberg gut angenommen. Die Kolpingfamilie Petersberg freute sich sehr darüber, dass am 9. September bei der Jahreshauptversammlung der Vorstand neu gewählt werden konnte.

Für das 1. Halbjahr 2022 ist ein Programm trotz der Corona-Einschränkungen in Vorbereitung. Zu Beginn des Jahres stehen u.a. der neue Bonifatius-Steig mit anschließendem Besuch des Antonius-Cafés und die Palmstraußaktion mit Spenden für soziale Zwecke auf dem Programm.

Gustav Haller

Kolpingfamilien und Diözesanvorstand

Bei der Diözesanversammlung 2021 des Kolpingwerks im Bistum Fulda war die Freude groß, endlich wieder in Präsenz tagen zu können. Nach den entbehrungsreichen Kontaktbeschränkungen, die auch das Verbandsleben der Kolpinger besonders trafen, bestand pünktlich zwischen 3. und 4. Coronawelle endlich wieder Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Wiedergewählt wurden in den Diözesanvorstand Monika Kowoll-Ferger, Rudolf Amert und Dr. Andreas Ruffing. Daniela Möller wurde als Vorstandsmitglied mit beratender Stimme berufen. Der stellvertretende Diözesanpräses Pfr. Ulrich Trzeciok wurde mit standing ovations verabschiedet.

Anschließend ging es auf Rätseltour auf den Spuren Adolph Kolpings und es konnte der pings Azubikampus erkundet werden. Die pädagogische Arbeit, Kolping Aktiv, die Aktion „Oskar hilft“, der Bibliolog, Kolpingbank und

Homepage boten viele Impulse.

Sehr beliebt war das Präsidiumscfé, wo das gemeinsame Gespräch bei leckeren Waffeln zum Programm wurde. Begegnung schafft Gemeinschaft und die genossen die Teilnehmer aus allen Teilen des Bistums und aus allen Bezirken.

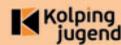
Christina Nophut

Erstes großes Kolpingtreffen
in zwei Jahren Pandemie
bei der Diözesanversammlung



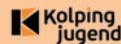
Termine & Events

26.-27. März **DiKo 2022**
pings Azubikampus



02. April **Kleidersammlung**
in allen Regionen

Palmsonntag **Aktion Oskar hilft**
Ostern in allen Regionen



22. April **Kolping Grundkurs**
pings Azubikampus

25.-27. Oktober **Int. Rom-Wallfahrt**
30 Jahre Seligsprechung

Lösungen Kreuzworträtsel

1) Kerpen 2) Schuster 3) Schäfer 4) Priester 5) Minoritenkirche 6) Köln 7) Breuer
8) Lebensfreude 9) Schnuffi 10) Dezember 11) Mut 12) Theologie

Impressum

**Kolpingwerk
Diözesanverband Fulda**
Liobastraße 2
36037 Fulda
info@kolping-fulda.de

Redaktion
Steffen Kempa, Geschäftsführer
Melanie Möller, Verbandsreferentin
Christina Nophut, Öffentlichkeitsreferentin
Laura Paul, Marketing

Satz & Layout
Melanie Möller
Matthias Dornseifer

Druck
Viaprinto

Für die für uns zur Verfügung gestellten Inhalte übernehmen wir keine Verantwortung.

AKTION EINE WELT

Kleidersammlung

Zum 50. Mal

Am 2. April 2022 ist es wieder so weit. Zahlreiche Helfer des Kolpingwerks Fulda sammeln bis-tumsweit Altkleider für die „Aktion Eine Welt“. Sie engagieren sich gegen die Benachteiligung der ärmeren Bevölkerungsschichten in den unzähligen Entwicklungsgebieten unserer Erde. In den Jahren 2020 und 2021 wurden so 183 bzw. 159 Tonnen Altkleider gesammelt.



Danke allen Unterstützern!

Bildnachweis

Wir danken für die Unterstützung mit Bildmaterial:
Kolping Diözesanverband Fulda, Kolpingjugend Diözesanverband Fulda, Kolpingwerk Deutschland, Bistum Fulda, Kolping Recycling GmbH, Kolping International, Vogelsbergdorf Herbstein, ParkHotel Fulda, pings Azubikampus, Kolpingsfamilie Großentaft, Kolpingsfamilie Hünfeld, Kolpingsfamilie Petersberg, Kolpingsfamilie Wabern, Sabrina Weiß, SkF Fulda, www.pixabay.de

Nächste Ausgabe...

In der Ausgabe 02/2022 mit Berichten aus den Kolpingsfamilien könnte Dein Bericht erscheinen.

Wir behalten uns vor, geringfügige redaktionelle Veränderungen an eingereichten Texten vorzunehmen; die Einwilligung von abgelichteten Personen zur Veröffentlichung der Fotos setzen wir voraus.